



Am Donnerstag, den 26. Juni 2025 unternahmen die Senioren der Gemeinde Groß-Gerau zum dritten Mal eine „Fahrt ins Blaue“. Start war an unserer Kirche in Groß-Gerau um 13 Uhr bei strahlendem Sommerwetter.

Jochen Winter hatte wieder ein Ziel ausgesucht, das aber noch keiner kannte. Die 22 Senioren der Gemeinde Groß-Gerau und zwei Senioren aus der Gemeinde Mainz wurden vom Gemeindevorsteher herzlich willkommen geheißen. Alle waren wieder gespannt, wohin denn die diesjährige Fahrt gehen sollte. Doch zunächst legte Jochen, unser Busfahrer, einen Stopp an der Kirche in Rüsselsheim ein, wo vier weitere Seniorinnen zustiegen. Es ging über die Autobahn zügig weiter bis nach Gelnhausen, wo der Bus die Autobahn verließ und kurz danach wieder einen Halt einlegte, um zwei weitere Überraschungsgäste mit in diesen Kreis aufzunehmen. Es waren dies Priester i. R. Willi Fischer mit seiner Frau, die jahrzehntelang zur Gemeinde Groß-Gerau zählten und nun in der Wetterau leben. Es gab ein großes Hallo und die Stimmung wurde weiter angehoben, denn damit hatte keiner auch nur im Entferntesten gerechnet.

Ankunft im Flörsbachtal

Von Gelnhausen ging es nun weiter in das schöne Flörsbachtal durch den herrlichen Spessart. Schnell wurde das Ziel erreicht, wo wir schon erwartet und herzlich empfangen wurden. Erfrischungsgetränke, Kaffee und selbstgebackener Kuchen waren köstlich. Der „Hit“ war ein Kuchen mit echten Waldheidelbeeren.

Wanderung in zwei Etappen

Aufgrund eines möglichen Regenschauers wurde eine kürzere Route gewählt. Doch schnell zogen dunkle Wolken auf, sodass entschieden wurde zurückzugehen. Es begann aber dann doch schon zu regnen, bevor man wieder zurückkehrte. Die meisten waren aber kleidungstechnisch darauf vorbereitet und erreichten wieder relativ trocken das Hotel. Als kurz darauf die Sonne wieder vom Himmel strahlte, machten sich die Unerschrockenen in eine andere Richtung auf und unternahmen einen wunderschönen Spaziergang, der herrliche Ausblicke in die Natur ermöglichte. Die Gruppe, die an der Wanderung nicht teilnahm, nutzte die Gelegenheit zum Ver-

weilen auf der Terrasse. Nach Rückkehr der Wanderer wurde es Zeit das vorbestellte Abendessen einzunehmen.

Unser Willi stimmte im Bus einige Kanons und Lieder an. Dabei verging die Heimfahrt wie im Fluge. Die "Fahrt ins Blaue" war einmal mehr nicht nur ein Tagesausflug; sie war eine Erfahrung von Gemeinschaft, mit alten und mit ehemaligen Bekannten sowie der Schönheit der Natur. Ein großes Dankeschön geht an alle, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben!

Autor: Herbert Best

1. Juli 2025



